# INHALTSVERZEICHNIS

**Einleitung** 1

Zweck der Arbeit 1
Aufbau 2
Quellenlage und Methode 3
Dank 5

**I. Überblick über die sprachterritoriale Diskussion** 6

**1. Verhältnis zwischen Deutschschweiz, Romandie und Ausland** 6
1.1. Verbreiterung des Grabens 6
1.2. Annäherungsphase 9
1.3. Aufbruch in die lokale Sprachenfrage 10

**2. Natur, Verlauf und Exponenten der Auseinandersetzungen** 10
2.1. Von der Polemik zur Versachlichung 10
2.2. Stimmen aus der Deutschschweiz 11
2.2.1. Germanophile Persönlichkeiten und Organisationen 11
2.2.2. Gemässigte und deutschfreiburgische Protagonisten 14
2.3. Stimmen aus der Romandie und Welschfreiburg 16
2.4. Bedrohliche äussere Einflüsse 18

**3. Anmerkungen** 19

**II. Bestandesaufnahme der territorialen Sprachenfrage** 25

**1. Sprachgrenze und Sprachterritorium: Begriffsbestimmungen** 25

**2. Entwicklung der räumlich-geistigen Aspekte** 26
2.1. Linie oder Zone? 26
2.1.1. Geopolitik à la Suisse 26
2.1.2. Vom Neuenburgersee zur Dent de Ruth 29
2.2. Sprachinseln 32
2.3. Grenze der Kulturlandschaften 33
2.4. Natürliche Sprachgrenze 34
2.4.1. Wissenschaftliche Unklarheiten 34
2.4.2. Sensebezirk und «Saanegraben» 35
2.5. Integrierte Grenzen und Räume 36
2.6. Sprachgrenze als Volksmythos 37

**3. Anmerkungen** 38

**III. Veränderung der Sprachgebiete und Verschiebung der Sprachgrenze** 43

**1. Zusammenspiel von Faktoren** 43
1.1. Geburtenüberschuss (als Teilbereich der natürlichen Bevölkerungsbewegung) 44
1.2. Migration 44
1.3. Assimilation 45

**2. Messinstrument Volkszählung** 46
2.1. Sprachforscher und Eidgenössische Volkszählung: eine Hassliebe 46
2.2. Sprachstatistisches Entwicklungsgebiet Freiburg 50

**3. Einwirkung von Geburt und Tod** 51
3.1. Geburtenarme Romandie – Fruchtbare Deutschschweiz 51
3.2. Ausnahmefall Freiburg 52
3.2.1. Saanebezirk 53
3.2.2. Sensebezirk 53
3.2.3. Seebezirk 54
3.2.4. Greyerzbezirk und übriges Kantonsgebiet 54

**4. Einwirkung der Migrationen** 55
4.1. Niederlassungsfreiheit: Recht auf Mobilität 55
4.2. Gesamtschweizerische Binnenwanderung zwischen den Sprachregionen 56
4.2.1. «Zug nach Westen» 56
4.2.2. Konzentration und Streuung 58
4.3. Wenn Freiburger die Sprachgrenze überqueren 61
4.3.1. Allgemeine Wirtschafts- und Migrationsgeschichte 61
4.3.2. Lokale Beispiele 69

**5. Einwirkung der Assimilation** 86
5.1. Politikum Sprachintegration 86
5.1.1. Deutschschweiz: Verlust des «Deutschtums» 86
5.1.2. Französische Schweiz: gewollte «Romanisierung» 87
5.1.3. Annäherung der Meinungen 89
5.2. Dauer der Phase 90
5.3. Rechtliche Voraussetzungen 90
5.3.1. Bund 91
5.3.2. Kantone 91
5.3.3. Territoriales und personales Sprachenrecht 93
5.4. Gesellschaftsbereich Verwaltung und Behörden 95
5.4.1. Kantonsebene 95
5.4.2. Bezirks- und Gemeindeebene 99

5.5. Gesellschaftsbereich Schule 110
5.5.1. «Pflichtfach» Assimilation? 110
5.5.2. Komplexe Verhältnisse: Freiburger Schulen 111
5.6. Gesellschaftsbereich Kirche 118
5.6.1. Stiefkind der Sprachforscher ... 118
5.6.2. ... richtungsweisend in Freiburg 119
5.7. Gesellschaftsbereich Ehe und Familie 123
5.7.1. Griff zu den Erklärungsmodellen 123
5.7.2. Verlauf der Sprachgrenze durch Freiburger Paare und Familien 125
5.8. Gesellschaftsbereich Arbeit und Freizeit 126
5.8.1. «Kolonisten» aus der Deutschschweiz 126
5.8.2. Unbekanntes Freiburg: von Broc bis Muntelier 128
5.9. Gesellschaftsbereich Presse (Medien) 129
5.10. Gebrauch von Schrift, Mundart und Hochsprache 132
5.10.1. Schriftlich-symbolisches Sprachbewusstsein 132
5.10.2. Mündliches Sprachbewusstsein 137
5.11. Klischee! Klischee! – Charaktereigenschaften der Sprachgruppen 145
5.11.1. Ernst und «légèreté» 146
5.11.2. Geschwächtes Deutschfreiburg 148
5.11.3. Übermächtiges Welschfreiburg 151
5.11.4. Graben des Desinteresses 143

**6. Exkurs: Ausserkantonale und Ausländer in Freiburg** 154
6.1. Ausserkantonale 155
6.1.1. Vom Gelehrten zum Bediensteten 155
6.1.2. Seebezirk und «Miteidgenossen» 158
6.1.3. Berner Protestanten: In der zweifachen Diaspora 163
6.2. Ausländer 169

**7. Anmerkungen** 172

**Schlussbetrachtung** 212

**Anhang** 214

**A. Tabellarische Zusammenstellungen** 214
**B. Karten der Sprachgrenze und der Sprachgebiete** 238

**Bibliographie** 251

**Abkürzungen** 263